



Bürgerreise nach Krakau 24. – 28. Juni 2015

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Die Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Krakau ist bereits über 35 Jahre alt. Zum dreizehnten Mal bereits bietet das Amt für Internationale Beziehungen eine Bürgerreise an. Wir hoffen, mit unserem Angebot auf Ihr Interesse zu stoßen und übersenden Ihnen die wichtigsten Informationen zu der Stadt und dem Reiseverlauf.

Krakau

Das im Jahr 1000 gegründete Bistum Krakau war vom 14. bis Anfang des 17. Jahrhunderts die Hauptstadt Polens und die Krönungsstadt der polnischen Könige. Das Königsschloss Wawel ist auch heute noch das Wahrzeichen Krakaus. Als erste polnische und zweite

Universität in Mitteleuropa wurde 1364 die Jagiellonen-Universität gegründet. Im 15. und 16. Jh. erlebte Krakau wie auch Nürnberg eine wirtschaftliche und künstlerische Blütezeit. Bedeutende Nürnberger Künstler arbeiteten in Krakau: Neben Hans Dürer und Veit Stoß, der den weltberühmten Altar der Marienkirche schuf, auch Peter Flötner, Peter Vischer, Georg Pentz und Hans Behaim. In der zweiten Hälfte des 19. Jh. wurde Krakau zum Zentrum des polnischen Museumswesens, im 20. Jh. wieder zum Fluchtort der polnischen Künstlerelite. Unzerstört blieb die Stadt im 2. Weltkrieg, wohl nur, weil das nationalsozialistische „Gouvernement Polen“ auf dem Wawel seinen Sitz hatte. Die Altstadt wurde als erste europäische Stadt von der UNESCO als Weltkulturerbe deklariert. Das heute 750 000 Einwohner zählende Krakau ist auch ein Industriestandort. Immer mehr Bedeutung gewinnt die Stadt als Finanz- und touristisches Zentrum. Vor allem aber ist die „heimliche Hauptstadt“ Polens seit dem Mittelalter eines der wichtigsten Geistes- und Handelszentren Europas und von allen Partnerstädten Nürnbergs, zu der die meisten traditionellen Beziehungen und Parallelen in der historischen Entwicklung bestehen.

Reiseverlauf

Wir fahren mit einem komfortablen Bus ab dem Busbahnhof Rothenburger Strasse über Görlitz nach Krakau. Dort angekommen, werden wir in dem ***Hotel „Wyspianski“ untergebracht. Am Abend der Ankunft werden wir im Hotel mit einem Begrüßungsabendessen erwartet. Das Hotel liegt sehr zentral, alle touristischen Ziele können zu Fuß erreicht werden. Hier erwarten uns zwei geführte Stadtführungen und ein Empfang bei der Stadt Krakau. An einem Abend

werden wir gemeinsam lernen, wie man polnische Maultaschen (Pierogi) zubereitet. Auch das moderne Element soll nicht fehlen: Wir besuchen das Museum für Moderne Kunst und einen Künstler in seinem Atelier. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zusätzliche Ausflüge zu der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau oder ins Salzbergwerk „Wieliczka“, oder aber zusätzliche Besichtigungen in Krakau (z. B. die Innenräume des Wawel-Schlusses) zu buchen.

Leistungen im Reisepreis

- ◆ Fahrt mit einem Komfort-Bus inkl. aller Gebühren
- ◆ 4 Übernachtungen im DZ mit Frühstück in dem ***Hotel „Wyspianski“
- ◆ HP, 1 x im Hotel, 2 x in einem Altstadt-Restaurant und 1 x im jüdischen Stadtteil Kazimierz
- ◆ Ausführliche Führungen durch die Altstadt, das Wawel-Schloß (ohne Innenräume) und das jüdische Viertel Kazimierz (ohne Eintrittsgelder), Besuch im Okkupationsmuseum (ehem. Oskar-Schindler-Fabrik)
- ◆ Begrüßung durch Vertreter der Partnerstädte Nürnberg und Krakau
- ◆ Einreise- und Parkgebühren
- ◆ Zweisprachige Reiseleitung
- ◆ Informationstreffen vor der Reise

Preis pro Person im DZ: 545,00

Einzelzimmerzuschlag: Euro 130,00

Zusätzlich können Ausflüge gebucht werden:

- | | |
|------------------------------------|---------|
| • Gedenkstätte Auschwitz: | 25,00 € |
| • Besuch im Salzbergwerk Wieliczka | 32,00 € |
| • Wawel-Schloss | 25,00 € |

Programm

Mittwoch, 24. Juni 2015

06.00 Uhr: Abreise vom Busbahnhof
Rothenburger Strasse (U-Bahn
und Parkplatz)
ca. 17.00 Uhr: Ankunft in Krakau
Abendessen im Hotel

13:00

Besichtigung des ehemaligen
jüdischen Viertels

Zeit zur freien Verfügung in
Kazimierz

14:30 Uhr

Busfahrt zum Okkupations-
museum in der ehemaligen
Fabrik von Oskar Schindler

18:30 Uhr

Gemeinsames Kochen der
polnischen Maultaschen,
anschl. Essen

Donnerstag, 25. Juni 2015

Frühstück im Hotel

09:30 Uhr: Empfang im Rathaus von
Krakau
10:30 Uhr Altstadtführung (zu Fuß)
13:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
14:30 Uhr Wenn gebucht: Fahrt in das
Salzbergwerk Wieliczka (Dauer
des Ausflugs ca. 4 Stunden)
19:40 Uhr Gemeinsamer Spaziergang in
die Altstadt, Abendessen in der
Altstadt

Samstag, 27. Juni 2015

Frühstück im Hotel

08.00 Uhr

Wenn gebucht: Abfahrt ab Hotel
zur Gedenkstätte Auschwitz
Rückkehr ins Hotel um ca.
13:00 Uhr

15:00 Uhr

Bustransfer ab Hotel

16:00 Uhr

Besuch des Museums für
moderne Kunst und Besuche
eines Künstlerateliers

19:00 Uhr

Abendessen in Kazimierz

Freitag, 26. Juni 2015

Frühstück im Hotel

09:00 Uhr Wawel – Innenräume, wenn
gebucht, sonst Zeit zur freien
Verfügung

11:30 Uhr Busfahrt ins Kazimierz-Viertel

Sonntag, 28. Juni 2015

Frühstück im Hotel

08.00 Uhr

Abreise nach Nürnberg
Ankunft ca. 20.00 Uhr

Hotel "Wyspianski",
Tel. 0048-12-2993300
Ul. Westerplatte 15
31-033 Krakow

Reiseleitung
Silvie Preußner
Tel. 0049-175-4039694

Jolanta Leszczynska
Tel. : 0049-157-73411082

Deutsches Generalkonsulat
Ul. Stolarska 7
Tel. (0048-12) 421 84 73

Stadt Krakau
Plac Wszystkich Swietych ¾
Marek Bruno-Kaminski, Tel. (12) 6161 513

Veranstalter:
Amt für Internationale Beziehungen der Stadt
Nürnberg und das Reisebüro „Polenreisen“ im
Krakauer Haus